

02.05.2013

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1039 vom 25. März 2013  
der Abgeordneten Susanne Schneider und Christof Rasche FDP  
Drucksache 16/2550

**Unterrichtsbedingungen an Schulen des Hochsauerlandkreises – Wie sieht die aktuelle Faktenlage aus zur Unterrichtsversorgung, zum Personalbedarf, zum Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien und zu den Klassengrößen?**

**Die Ministerin für Schule und Weiterbildung** hat die Kleine Anfrage 1039 mit Schreiben vom 30. April 2013 beantwortet.

### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Ein immer wiederkehrendes Phänomen auch im Hochsauerlandkreis sind Klagen von Schülern, Eltern und Lehrern über schlechte Unterrichtsbedingungen an den örtlichen Schulen. Angeführt werden beispielsweise eine nicht ausreichende Lehrerversorgung insbesondere bei Fachlehrern, eine zu hohe Schüler/Lehrer-Relation und zu große Klassen sowie der Ausfall von Unterrichtsstunden oder die Erteilung von fachfremdem Unterricht.

Auch angesichts des hohen Altersdurchschnitts vieler Lehrerkollegien und der damit verbundenen beträchtlichen Frühpensionierungsrate aufgrund von steigender Arbeitsbelastung mit häufigen schulischen Änderungen sind solche Befunde nachvollziehbar.

Hier ist Handlungsbedarf auch deshalb gegeben, weil nur ein qualitativ hochwertiges und leistungsfähiges Bildungssystem unseren Jugendlichen die in der heutigen Gesellschaft für ihr persönliches wie berufliches Leben geforderten Qualifikationen vermitteln kann.

Der Mangelzustand einer in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht zufriedenstellenden Unterrichtsversorgung verbaut jungen Menschen ihre Zukunftschancen, führt zu einem unnötigen Qualifikationsdefizit und verstärkt die Einschätzung von Arbeitgebern, dass leider vielfach offene Ausbildungsstellen auch deshalb unbesetzt bleiben, da zu viele Schulabgänger selbst den grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht mehr

Datum des Originals: 30.04.2013/Ausgegeben: 07.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

gerecht werden. Vielfach fehlen auch Schulabsolventen im Hochsauerlandkreis die erforderlichen Grundkompetenzen zur erfolgreichen Absolvierung einer Berufsausbildung.

Auch der ernstzunehmende und in den kommenden Jahren voraussichtlich noch an Bedeutung gewinnende Fachkräftemangel verstärkt den Druck auf die Politik, für ein leistungsfähiges Bildungssystem zu sorgen und die oben genannten Mangelzustände an Bildungseinrichtungen im Hochsauerlandkreis zu vermeiden bzw. schnellstmöglich zu beseitigen.

Beste Bildung entscheidet über die Lebenschancen jedes einzelnen genauso wie über das Wohlergehen unserer Gesellschaft insgesamt. Sie ist ferner die Voraussetzung für den individuellen sozialen Aufstieg aller Schülerinnen und Schüler des Hochsauerlandkreises.

Im Sinne einer transparenten Informationspolitik ist es wichtig, dem Parlament für die weitere Bildungsplanung alle entscheidungsrelevanten Schuldaten zur Verfügung zu stellen und diesem Informationsbedarf auch für den Kreis Unna nachzukommen. Die Fragesteller bitten daher um eine vollumfängliche Information über den aktuellen Sachstand im Sinne einer Fortschreibung der veröffentlichten Daten aus der vergangenen Legislaturperiode (LT-DS 15/3700).

### **Vorbemerkung der Landesregierung**

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen zu den Unterrichtsbedingungen einzelner Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt wurden. Die Beantwortung erfolgt jeweils nach einem gleichlautenden Schema.

- 1. *Welches jeweilige Stellen-Soll und Stellen-Ist weisen alle einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Hochsauerlandkreis auf Basis der dem Schulministerium vorliegenden aktuellsten Daten auf?***
- 2. *Wie sieht aktuell der jeweilige Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien an allen einzelnen Schulen sämtlicher Schulformen im Hochsauerlandkreis aus?***

Der Stellenbedarf und die Personalausstattung der einzelnen Schulen im Hochsauerlandkreis sowie die Altersdurchschnitte der jeweiligen Lehrerkollegien können, gegliedert nach Schulform, der Anlage entnommen werden. Der Stellenbedarf und die Personalausstattung wurden mit der IT-Anwendung „Schulinformations- und Planungssystem – SchIPS“ ermittelt (Stand 27. März 2013). Die Altersdurchschnitte der Lehrerkollegien wurden auf Grundlage der Amtlichen Schuldaten für das Schuljahr 2012/13 berechnet. Hierbei wurden alle an den jeweiligen Schulen tatsächlich vorhandenen Lehrkräfte berücksichtigt (Kopfzählung).

Bei der Bewertung der Unterrichtsversorgung ist auf folgendes hinzuweisen:

Grundsätzlich bedeutet eine gegenüber dem sich rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu geringe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch, dass der Unterrichtsbedarf dieser Schule nicht gedeckt werden kann. Vielmehr kann die Schulaufsicht vor Ort bestehende Besonderheiten (z.B. im Hinblick auf die Alters- bzw. Schwerbehindertenermäßigung) im Rahmen der Personalzuweisung berücksichtigen. Auf der anderen Seite bedeutet eine sich gegenüber dem rechnerisch ergebenden Stellenbedarf zu hohe Personalausstattung an einzelnen Schulen nicht automatisch eine Überversorgung dieser Schule.

Bei der Interpretation der Daten aus SchIPS ist ferner zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt und die Unterrichtsversorgung einzelner Schulen daher nicht immer vollständig abgebildet werden kann. Alle sich noch in Bearbeitung befindlichen Vorgänge, wie z. B. Veränderungen in der Personalzuweisung, Neueinstellungen, Pensionierungen, Beginn oder Beendigung von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Altersteilzeit, Beurlaubungen, Veränderungen im Beschäftigungsumfang können in einer stichtagsbezogenen Abfrage nicht berücksichtigt werden. Eine manuelle Kontrolle der zum Stichtag 27. März 2013 in SchIPS schulscharf erfassten Daten durch die Bezirksregierungen würde einen innerhalb des für die Beantwortung von Kleinen Anfragen zur Verfügung stehenden Zeitraums nicht zu leistenden Arbeitsaufwand verursachen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass den Schulen landesweit zusätzliches Personal zur Verfügung steht, das in SchIPS nicht bei der Personalausstattung der jeweiligen Schule erfasst wurde. Hierzu zählen beispielsweise die Vertretungsreserve Grundschule, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht oder Schulpsychologen. Obwohl dieses Personal nicht bei der Personalausstattung der einzelnen Schule verbucht wurde, verbessert es deren Personalsituation.

Wegen der im Übrigen bei der Interpretation der SchIPS-Daten zu beachtenden Besonderheiten wird exemplarisch auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3216 der Abgeordneten Marlies Stotz, SPD, verwiesen (vgl. LT-Drucksache 14/9153 vom 04.05.2009).

**3. Welche aktuellsten verfügbaren Zahlen liegen der Landesregierung vor zu den landesweit für die nächsten zehn Jahre prognostizierten Abgängen aus dem Schuldienst in Vollzeitlehrerstellen, zum jeweils jährlichen landesweiten Lehrereinstellungsbedarf in Personen für diesen Zeitraum und dem aktuellen Anteil der Schülerschaft im Hochsauerlandkreis an der des Landes Nordrhein-Westfalen jeweils differenziert nach Lehrämtern?**

Zu den voraussichtlichen Berufsaustritten und dem Einstellungsbedarf für die kommenden zehn Jahre wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 939 des Abgeordneten Ralf Witzel, FDP, verwiesen (vgl. LT-Drs. 16/2322 vom 14.03.2013).

Die Schülerinnen und Schüler des Landes Nordrhein-Westfalen können nicht einzelnen Lehrämtern zugeordnet werden, da etwa in der Sekundarstufe I der Gesamtschule Lehrkräfte mit verschiedenen Lehrämtern eingesetzt werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Hochsauerlandkreis an allen Schülerinnen und Schülern in NRW, gegliedert nach Schulform, kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Anteil der Schülerinnen und Schüler des  
Hochsauerlandkreises an den Schülerinnen  
und Schülern des Landes NRW nach  
Schulform  
im Schuljahr 2012/13**

Schulform	Hochsauerlandkreis
Grundschule	1,6%
Hauptschule	3,1%
Volksschule	0,0%
Realschule	2,1%
Sekundarschule	1,5%
Gemeinschaftsschule	0,0%
Gesamtschule	0,0%
Gymnasium	1,6%
Freie Waldorfschule	0,0%
Förderschule	2,1%
Berufskolleg	1,9%
Weiterbildungskolleg	1,3%

**4. *Wie viele Schulklassen jeweils sämtlicher Schulformen im Hochsauerlandkreis überschreiten absolut und prozentual die Bandbreite des für die jeweilige Schulform festgelegten Klassenfrequenzrichtwertes zum Zeitpunkt der aktuellsten verfügbaren Datenerhebung?***

Die Klassenbildung wird an den Schulformen Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und am Gymnasium durch Bandbreiten geregelt. Die Zahl der Klassen, welche die jeweils gültige Bandbreite bei der Klassenbildung überschreiten, und deren Anteil an allen Klassen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Bandbreitenüberschreitungen an öffentlichen  
Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13**  
- Hochsauerlandkreis -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	5	1,1%
Volksschule	-	-
Hauptschule	5	2,3%
Realschule	41	21,1%
Sekundarschule	-	-
Gemeinschaftsschule	-	-
Gesamtschule	-	-
Gymnasium	32	21,3%

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass Überschreitungen der Bandbreiten im Rahmen des § 6 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz im Umfang von je nach Schulform bis zu fünf Schülerinnen und Schülern zulässig sind.

**5. Wie viele Klassen jeweils sämtlicher Schulformen im Hochsauerlandkreis sind absolut und prozentual nach den zuletzt vorliegenden aktuellsten Daten von 30 oder mehr Schülern besucht worden?**

Die Zahl der Klassen im Hochsauerlandkreis, die im Schuljahr 2012/13 von 30 oder mehr Schülerinnen und Schülern besucht wurden, und deren Anteil an allen Klassen, gegliedert nach Schulform, können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

**Klassen mit mindestens 30 Schülerinnen und Schülern an  
öffentlichen Schulen nach Schulformen im Schuljahr 2012/13**  
- Hochsauerlandkreis -

Schulform	Klassen	Anteil an allen Klassen
Grundschule	11	2,4%
Hauptschule	11	5,0%
Realschule	57	29,4%
Sekundarschule	-	-
Gymnasium	33	22,0%
Förderschule G/H	-	-
Berufskolleg	31	6,4%



**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen  
- Hochsauerlandkreis -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Grundschule						
	Arnsberg, GG Adolf-Sauer-Schule	4,91	1,01	5,92	6,19	46,6
	Arnsberg, GG Birkenpfad	5,22	0,21	5,43	6,21	46,4
	Arnsberg, GG Bodelschwingschule	8,65	1,19	9,84	9,04	41,4
	Arnsberg, GG Lüerwald	3,61	0,00	3,61	3,93	38,6
	Arnsberg, GG Moosfelde	8,16	2,47	10,63	10,23	42,3
	Arnsberg, GG Müggenberg/Rusch	5,14	0,84	5,98	5,61	42,6
	Arnsberg, GG Mühlenberg	8,75	1,16	9,91	10,17	41,4
	Arnsberg, GG Norbertusschule	8,44	1,32	9,76	11,05	37,9
	Arnsberg, GG Wannetalschule	3,64	0,00	3,64	3,96	41,8
	Arnsberg, KG Dinschede	11,31	0,79	12,10	11,85	39,5
	Arnsberg, KG Heinrich-Knoche-Schule	5,11	0,17	5,28	5,47	39,1
	Arnsberg, KG Johannes	9,65	1,25	10,90	10,00	46,2
	Arnsberg, KG Müschede	5,18	0,00	5,18	5,54	44,1
	Arnsberg, KG Rodentelgenschule	5,08	0,41	5,49	6,03	35,4
	Arnsberg, KG Röhr	6,13	0,66	6,79	4,97	39,1
	Arnsberg, KG St.Josef-Bergheim	6,49	1,50	7,99	7,74	41,6
	Arnsberg, KG St.Michael	14,74	1,82	16,55	16,58	42,2
	Arnsberg, KG Urbanus	5,71	0,00	5,71	5,80	50,4
	Bestwig, GG am Sengenber	5,71	0,00	5,71	5,89	48,8
	Bestwig, GG Andreas	8,58	1,45	10,03	9,99	45,2
	Bestwig, GG Wilhelmine-Lübke	4,66	0,73	5,39	4,71	43,5
	Brilon, GG Am Hagen	4,73	0,23	4,96	4,51	49,6
	Brilon, KG Ratmerstein	10,44	0,27	10,70	9,47	45,4
	Brilon, KG St.Engelbert-Schule	20,65	2,13	22,78	23,26	46,7
	Brilon, KG Thülen	8,78	0,36	9,14	10,25	49,7
	Eslohe, KG Reiste	4,69	0,30	4,99	4,70	50,7
	Hallenberg, KG Elbersbach	6,13	0,00	6,13	6,86	42,6
	Marsberg, GG Egge-Diemel-Schule	7,60	0,22	7,82	8,29	40,7
	Marsberg, GG Giershagen	7,21	0,16	7,37	8,15	48,3
	Marsberg, KG Schule am Burghof	16,84	1,84	18,68	16,39	43,3
	Medebach, GG Konrad-Martin	3,71	0,00	3,71	4,96	54,2
	Medebach, GG Prozessionsweg	10,26	0,48	10,74	10,79	46,0
	Meschede, KG Don-Bosco	4,69	0,00	4,69	4,29	55,3
	Meschede, KG Jakobus	3,71	0,00	3,71	4,00	44,6
	Meschede, KG Luziaschule Berge	6,80	0,26	7,06	8,56	49,0
	Meschede, KG Marien	14,83	1,97	16,80	14,97	43,1
	Meschede, KG Schule unter d. Regenbogen	12,92	2,74	15,66	12,81	45,5
	Meschede, KG St.Johannes	7,23	0,00	7,23	7,86	47,7
	Meschede, KG St.Nikolaus	9,67	1,13	10,81	11,77	43,6
	Olsberg, KG Franziskus	4,66	0,22	4,88	4,75	43,0
	Olsberg, KG Kardinal-von-Galen-Schule	12,50	1,41	13,91	13,56	44,6
	Olsberg, KG St.Martinus-Schule	10,76	0,37	11,13	9,59	43,9
	Schmallenberg, GG Bödefeld	4,24	0,00	4,24	4,43	49,4
	Schmallenberg, GG Dorlar	3,12	0,00	3,12	2,75	34,0
	Schmallenberg, GG Gleidorf	4,20	0,00	4,20	4,29	45,2
	Schmallenberg, KG Berghausen	4,66	0,00	4,66	5,50	46,8
	Schmallenberg, KG Fleckenberg	4,20	0,00	4,20	4,54	51,6
	Schmallenberg, KG Fredeburg	7,60	0,17	7,76	9,61	38,9
	Schmallenberg, KG Ringstr.	12,72	2,12	14,85	14,67	39,0
	Schmallenberg, KG St.Michael	4,98	0,00	4,98	5,43	49,0
	Sundern, GG Altes Testament	6,20	0,00	6,20	6,04	50,1
	Sundern, KG Allendorf	6,58	0,54	7,12	7,81	40,8
	Sundern, KG Antoniusschule	4,84	0,27	5,10	5,10	45,4
	Sundern, KG Hachen	7,73	1,24	8,97	8,15	41,1

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen  
- Hochsauerlandkreis -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)	
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt			
Grundschule	Sundern, KG Johannes	11,84	1,15	12,98	14,35	52,7	
	Sundern, KG Marienschule	8,13	1,57	9,71	11,34	46,6	
	Sundern, KG Pankratiusschule Stockum	5,18	0,00	5,18	5,39	43,4	
	Winterberg, KG Am Postteich	9,58	0,29	9,87	9,95	40,3	
	Winterberg, KG Niedersfeld	6,15	0,69	6,84	6,13	43,0	
	Winterberg, KG St.Josef	5,22	0,18	5,40	5,59	41,1	
	Winterberg, KG Zueschen	3,13	0,00	3,13	3,89	48,0	
	Arnsberg, GG Graf-Gottfried-Schule	5,67	0,56	6,23	7,10	44,0	
	Eslohe, KG Raphael-Schule	12,67	1,22	13,89	14,28	46,2	
Hauptschule	Arnsberg, GH Binnerfeld	15,36	10,72	26,08	25,02	44,1	
	Arnsberg, GH St. Petri	8,17	1,34	9,51	10,26	48,0	
	Arnsberg, GH Theodor-Heuss-Schule	14,24	6,88	21,12	22,15	48,4	
	Arnsberg, KH Grimme	19,88	0,77	20,65	21,10	47,7	
	Bestwig, GH Franz-Hoffmeister	12,21	5,07	17,28	17,78	45,1	
	Brilon, GH (RS) Heinrich-Lübke-Schule	28,23	3,01	31,24	32,33	49,3	
	Eslohe, GH Christine-Koch	13,11	1,34	14,45	14,84	46,9	
	Hallenberg, GH (RS) Verb. Medeb.-Hallenb.	18,52	1,52	20,04	20,63	53,1	
	Marsberg, GH Trift	19,01	1,04	20,05	21,22	52,3	
	Meschede, GH Franz-Stahlmecke-Schule	5,33	2,84	8,17	9,11	48,7	
	Meschede, GH Konrad-Adenauer	22,01	3,11	25,12	25,86	42,8	
	Meschede, KH St.Walburga-Schule	12,04	1,34	13,38	13,51	43,7	
	Olsberg, GH Am Schwesternheim	9,61	0,77	10,37	12,24	49,4	
	Schmallenberg, GH Christine-Koch	23,87	7,54	31,41	30,62	45,0	
	Sundern, GH Sundern	32,15	3,41	35,56	34,46	49,6	
	Winterberg, GH (RS) Siedlinghausen	27,66	7,55	35,21	35,93	49,3	
	Förderschule	Arnsberg, FÖ ES Ruth-Cohn	11,94	0,07	12,02	13,03	35,4
		Arnsberg, FÖ ES, LE SQ Fröbelschule	15,05	1,76	16,81	17,90	38,6
Arnsberg, FÖ LE Pestalozzischule		3,63	0,19	3,82	4,47	42,7	
Arnsberg, FÖ SQ Franz-Josef-Koch-Schule		18,59	1,28	19,87	20,06	40,8	
Bestwig, FÖ LE Anne-Frank-Schule-Ostwig		4,61	0,27	4,89	5,17	47,5	
Brilon, FÖ ES Roman-Herzog		33,89	11,02	44,92	47,20	41,7	
Brilon, FÖ GG Franziskusschule		11,47	3,38	14,85	17,27	47,6	
Brilon, FÖ LE Christophorusschule		6,19	1,54	7,72	8,20	44,6	
Brilon, FÖ SQ Georg-Friedrich-Daumer		9,17	0,24	9,40	9,61	44,0	
Eslohe, FÖ SQ Brüder-Grimm-Schule		9,09	0,20	9,29	9,65	44,2	
Marsberg, FÖ LE Kerschensteiner-Schule		4,74	0,34	5,08	5,42	54,4	
Marsberg, KR am Bomberg		19,50	5,97	25,47	21,65	56,0	
Meschede, FÖ LE, KR Elisabethschule		8,25	0,11	8,36	8,61	40,9	
Olsberg, FÖ KM Schule an der Ruhraue		30,82	9,29	40,11	42,18	45,7	
Schmallenberg, FÖ ES Martinsschule		20,04	0,00	20,04	19,20	47,7	
Schmallenberg, FÖ LE Valentin-Schule		4,13	0,34	4,46	5,53	43,9	
Sundern, FÖ LE Dietrich-Bonhoeffer		5,22	0,70	5,92	7,17	43,9	
Winterberg, FÖ LE Jakobusschule		4,09	0,24	4,33	3,90	42,5	
Realschule		Arnsberg, RS am Eichholz	31,57	0,61	32,18	33,05	47,1
	Arnsberg, RS Hüsten	28,71	0,61	29,32	31,40	47,7	
	Arnsberg, RS Neheim	26,67	0,61	27,28	28,04	43,3	
	Bestwig, RS Franz-Hoffmeister	15,46	0,44	15,90	17,65	50,7	
	Eslohe, RS Schulstr.	24,34	0,54	24,88	25,11	46,2	
	Marsberg, RS Lillers-Straße	24,70	0,61	25,31	24,69	45,0	

**Stellenbedarf, Personalausstattung und durchschnittliches Alter der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen  
- Hochsauerlandkreis -**

Schulform	Schule	Stellenbedarf (Stand 27.3.2013)			Personal- ausstattung	durchschnitt- liches Alter (Stand 15.10.2012)
		Grund- und Ausgleichs- bedarf	Unterrichts- mehrbedarf	insgesamt		
Realschule	Meschede, RS August-Macke	24,03	0,61	24,64	24,20	47,6
	Olsberg, RS Bahnhofstr.	21,18	0,57	21,75	22,62	46,6
	Schmallenberg, RS Erich Kästner	31,80	0,51	32,31	32,28	47,4
	Sundern, RS Rotbuschweg	29,39	0,72	30,11	30,44	46,4
Gymnasium	Arnsberg, Gym Franz-Stock	80,55	5,63	86,19	90,44	42,8
	Arnsberg, Gym Laurentianum	51,15	1,14	52,29	55,90	42,3
	Brilon, Gym Petrinum	64,03	0,81	64,84	63,33	44,4
	Marsberg, Gym Carolus-Magnus	39,92	0,87	40,79	39,64	42,8
	Meschede, Gym Schederweg	49,10	0,52	49,62	49,40	42,9
	Sundern, Gym Berliner Str.	54,94	0,50	55,44	56,37	43,3
	Winterberg, Gym Geschwister-Scholl	58,95	3,64	62,59	60,80	43,5
	Schmallenberg, Gym Obringhauser Straße	46,39	0,40	46,79	47,63	42,8
Berufskolleg	Arnsberg, BK Am Eichholz	57,11	1,75	58,85	58,38	48,5
	Arnsberg, BK Berliner Platz	92,47	0,12	92,59	94,81	48,7
	Brilon, BK Zur Jakobuslinde	33,47	0,08	33,55	38,04	49,8
	Meschede, BK Dünnefeld	72,64	2,40	75,04	75,18	47,7
	Olsberg, BK Paul-Oventrop-Str.	123,13	2,22	125,35	125,24	49,8
Weiterbildungskolleg	Arnsberg, WBK RS, Gym, KOL Sauerland	21,05	0,00	21,05	23,05	49,7
Sekundar- / Gem.-Schule	Olsberg, SK Bahnhofstraße	5,31	1,00	6,31	7,12	48,2